



Neue Majestät der Kinder wurde beim Schützenfest in Beckeln | stehen werden ihr Prinzgemahl Volker Bahrs sowie Ehrendame
Astrid Behnken. In der kommenden Schützensaison zur Seite | Christina Hahl.
Bild: Ahlers

Hans Nobis ist der neue König

Schützenverein feierte zwei Tage lang – Festmarsch ausgefallen

ga Beckeln. Nach vielen Anläufen hat es in diesem Jahr geklappt: Hans Nobis setzte sich beim Königsschießen auf dem Schützenfest in Beckeln gegen eine zahlreiche Konkurrenz durch und wurde am Sonntagabend vom Vereinsvorsitzenden Erich Asendorf zum neuen König gekrönt. Ehefrau Elfriede strahlte ebenfalls vor Glück, als sie die Krone aufgesetzt bekam. Als Ehrendame des Königspaares fungiert Renate Gerke. Vizekönige wurden Werner Depe und Heino Buchtmann.

Das neue Königshaus wurde im gut gefüllten Saal des Vereinslokals Beneking mit kräftigen greifach „Gut Schuß“ gefeiert, und dann spielte zum Ausklang des Festes die Band „Jupiter“ wie tags zuvor zum Tanz auf.

Schon zwei Stunden früher

stand am Sonntag nachmittag fest, daß bei den Kindern jetzt ein Mädchen das Zepter schwingt. Astrid Behnken übernahm die Königskette von ihrem Vorgänger Nico Gerke. Zum Prinzgemahl wählte sie sich Volker Bahrs. Die Schärpe der Ehrendame trägt Christina Hahl.

Vor der Proklamation bedankte sich der Vereinsvorsitzende beim abgehenden Königspaar Carsten und Evelyn Pieper für die ausgezeichnete Bewirtung. Carsten Pieper seinerseits versicherte, daß ihm die Rolle des Königs so gut gefallen habe, daß er sich bemühen würde, in einigen Jahren nochmals die Königswürde zu erringen. Worte des Dankes richtete Asendorf auch an das Jugendblasorchester Beckeln, das die Schützen an beiden Festtagen mit flotten Marsch-



Das neue Königspaar des Schützenvereins Beckeln Hans und Elfriede Nobis mit Ehrendame Renate Gerke (rechts).
Bild: Ahlers

rhythmen begleitete. Überhaupt hätten alle Schützen und Gäste tolle Festtage erlebt. Spaß und Freude seien nicht zu

kurz gekommen, wenngleich der Festumzug durch das geschmückte Dorf am Sonntag wegen der feuchten Witterung ausfallen mußte.